

BIO-MARKENSCHUTZ

Produktrückrufe absichern – Reputation schützen.

Hohe Sensibilität bei Verbrauchern von Bio-Produkten.



„Bio“ ist in aller Munde. In Politik und Gesellschaft gibt es ein gestiegenes Bewusstsein für Bio-Lebensmittel und Bio-Getränke. Verbraucher setzen auf ökologisch angebautes Getreide, Gemüse und Obst. Schweine, Rinder und Hühner sollen artgerecht gehalten werden. Beides gilt als unverzichtbar für eine gesunde und nährstoffreiche Ernährung. Zudem sind Bio-Lebensmittel für viele Menschen längst ein zentraler Teil ihrer nachhaltigen Lebensweise.

Diese Entwicklungen haben für Hersteller und Händler von Bio-Lebensmitteln und Bio-Getränken unmittelbare Folgen: Gesetzliche Anforderungen steigen. Gütesiegel sollen für Transparenz und Produktklarheit sorgen. Entlang der gesamten Wertschöpfungskette müssen sich die Unternehmen mit erhöhten Qualitäts- und Sicherheitsstandards auseinandersetzen. Gleichzeitig besteht eine gestiegene Sensibilität im Hinblick auf mögliche Verstöße gegen Bio-Kriterien. In solchen Fällen laufen die Anbieter der Naturkost-Fachbranche vergleichsweise schnell Gefahr, massive Reputationsschäden zu erleiden – selbst wenn keine gesundheitliche Gefährdung bestanden hat.

Zwei Praxisbeispiele:

- In einem Müsli-Riegel werden erhöhte Pestizidwerte festgestellt. Das Produkt kann nicht mehr unter der Bio-Marke verkauft werden. Ein Produktrückruf ist unerlässlich. Gleichzeitig ist der Anbieter gefordert, auf die zu erwartende negative Medien-Berichterstattung professionell zu reagieren.
- Oder: Ein Bio-Joghurt-Hersteller erhält eine E-Mail. Darin wird ihm mitgeteilt, dass seine Produkte mit einer giftigen Substanz kontaminiert wurden. Es ist unklar, ob der Täter bereits manipulierte Waren in den Handel gebracht hat. Daraufhin wird ein Krisenberater eingeschaltet, der das Unternehmen bei der Beurteilung der Lage und der Kommunikation unterstützt.

Experten-Tipp:

Passende Branchenlösung für den Mittelstand

Kleine und mittelständische Hersteller und Händler der Bio-Branche benötigen einen schlanken, aber bedarfsgerechten Versicherungsschutz, der über den Leistungsumfang einer herkömmlichen Rückrufpolice hinausgeht. Die HDI Produkt-Kompakt-Schutz-Versicherung (PKS) bietet eine solche Absicherung von versehentlichen Produktmängeln und vorsätzlichen Produktmanipulationen bei überschaubaren Selbstbehalten. Im Rahmen des BIO-Markenschutzes ermöglicht sie, analog der Produkt-Exklusiv-Schutz (PES)-Deckung, einen individuellen Zugriff auf die BIO-Sonderklauseln.

Bedarfsgerechte Deckungen durch BIO-Sonderklauseln (SK)

Gegen die zunehmenden Rückruf- und Kostenrisiken können sich Produzenten und Händler von Bio-Lebensmitteln und Bio-Getränken individuell nach ihren Bedürfnissen absichern. Der HDI BIO-Markenschutz bietet durch seine Produkt-Exklusiv-Schutz (PES)-Deckung bei gleichzeitigem Zugriff auf mehrere BIO-Sonderklauseln (SK) bedarfsgerechten Versicherungsschutz:

- bei erstmaliger Kenntnis eines versehentlichen gesundheitsgefährdenden Produktmangels
- bei vorsätzlicher oder nur angedrohter Produktmanipulation durch Dritte oder eigene Mitarbeiter
- bei behördlich angeordnetem Rückruf oder behördlichem Verkaufsverbot wegen Ungeeignetheit zum Verzehr, also auch, wenn keine Gesundheitsgefahr besteht
- bei negativer Berichterstattung durch Medien, z. B. wenn eine gesundheitsgefährdende Produktkontamination behauptet wird, aber tatsächlich nicht vorliegt

- bei mangelhaften Testergebnissen der Stiftung Waren-test hinsichtlich behaupteter, aber nicht vorhandener Produktkontaminationen mit gentechnisch veränderten Organismen (GVO) oder Pestiziden
- bei erhöhter Kontamination mit Pestiziden, auch erweiterbar auf im Fertigungsprozess befindliche Produkte bzw. Kosten, die aus einer Milchabnahmeverpflichtung resultieren
- bei Verunreinigung durch gentechnisch veränderte Organismen (GVO), auch erweiterbar auf im Fertigungsprozess befindliche Produkte bzw. Kosten, die auf eine Milchabnahmeverpflichtung zurückzuführen sind

Weitgehende Deckung von Rückrufkosten

Der Deckungsschutz beinhaltet eine Absicherung der Kosten für selbst durgeführte Rückrufe (Eigenrückruf) sowie wegen der haftpflichtrechtlichen Inanspruchnahme für Rückrufe durch Dritte, etwa Abnehmer oder Behörden (Fremd- oder behördlicher Rückruf). Im Einzelnen deckt der HDI BIO-Markenschutz folgende Rückrufkosten ab:

- Benachrichtigungskosten
- Transportkosten zur Durchführung des Rückrufs
- Überprüfungskosten
- Sortier- und Umpackkosten
- Zusätzliche Personalkosten
- Überstundenzuschläge
- Lagerungskosten
- Vernichtungskosten
- Transportkosten der Ersatzlieferung
- Abwehrkosten bei Fremdrückruf
- Sonstige Maßnahmen
- Ablauf- und Erfolgskontrolle

Absicherung von Kosten, die bei einem Leistungsfall anfallen können:

- Dekontaminationskosten
- Regalplatzgebühren
- Rechtsschutz für verwaltungsgerichtliche Verfahren
- Kosten für Re-Design und Neuentwicklung
- Stornogebühren von Werbemaßnahmen
- Beraterhonorare
- Untersuchungs- und Laborkosten

Zusätzliches Plus: betrieblicher Bilanzschutz

Abgesichert sind auch folgende Kosten zum Schutz der betrieblichen Bilanz:

- Anschaffungskosten, Herstellungskosten, Vertriebskosten der zurückgerufenen Produkte
- Entgangener Gewinn aus den zurückgerufenen Produkten
- Mehrkosten zur Wiederherstellung bzw. zur Herstellung von Ersatzprodukten
- Entgehender Gewinn infolge von Umsatzrückgängen
- Werbemaßnahmen

Hilfreiches Krisenmanagement bei Produktmanipulationen

Hersteller und Händler von Bio-Lebensmitteln und Bio-Getränken können auch von Produktmanipulationen betroffen sein. In diesen Ausnahmesituationen stellt ein Krisenmanagement eine wichtige Unterstützung dar. HDI arbeitet daher mit drei ausgewählten Krisenberatern zusammen. Im Rahmen des Bausteins Produktmanipulation besteht rund um die Uhr (24/7) Zugriff auf eine aktiv geschaltete Berater-Hotline. Die Beratungskosten sind abgedeckt. Eine Präventionsberatung lässt sich über die Sonderklausel „Besondere Kosten“ vereinbaren.

Auf einen Blick

- Bilanzschutz und Abdeckung von Rückrufkosten und -folgen
- Individuelle Absicherung durch BIO-Sonderklauseln
- Weitreichende Deckung nicht nur bei Gesundheitsgefahren
- Nachhaltige Verringerung von Reputationschäden
- Innovative Lösung vom deutschen Marktführer